AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN

WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 21 • 22. Mai 2020

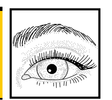
STADT HECHINGEN

Crescentia Pfister und ihr Ehemann Michael Pfister, der in Hechingen mehrere Mühlen betrieb, ließen um 1840 Porträts von sich anfertigen – die Müllersfrau in der typischen Bürgertracht der Zeit mit aufwändig hergestellter Goldhaube. Zu sehen sind die Bilder aktuell im Hohenzollerischen Landesmuseum.

► Seite 4



AUF EINEN BLICK



Schrittweise Öffnung der Verwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Coronavirus: Für Fragen an die Stadt Hechingen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Gewerbe, Öffnungszeiten, öffentliche Ordnung etc.) sind die Telefonnummern 07471 940-113, -170 und -195 eingerichtet.

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch, 13.45 bis 16.15 Uhr
Donnerstag, 13.45 bis 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 23. Mai
Bahnhof-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 21418

Sonntag, 24. Mai
Hohenzollern-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 94655956

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz Zollernalb
Verdachtsabklärung, ohne Anmeldung
Volksbankmesse, Auf Stetten 4, Balingen
Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Corona-Testzentrum des Zollernalbkreises
nur mit ärztlicher Bescheinigung
Volksbankmesse, Auf Stetten 4, Balingen
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

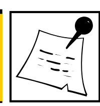
Notruf

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr.
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Sonderausstellung

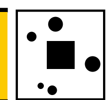
Ausgrenzung – Raub – Vernichtung
bis 28.6.2020, Alte Synagoge
Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr, www.villa-rustica.de

MÄRKTE

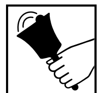


Samstag, 23. Mai
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Gutleuthausstraße
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 27. Mai
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel:
Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle:
72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Weitere Ausweitung der Kinderbetreuung

Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege sollen, beginnend ab dieser Woche, die Betreuung schrittweise in Richtung eines eingeschränkten Regelbetriebs ausweiten können. So sieht es der Vierstufenplan der Landesregierung Baden-Württemberg zum Rückbau der Corona-Beschränkungen vor. Mit einer Änderungsverordnung zur Corona-Verordnung vom 9. Mai 2020 hat das Land am Wochenende den rechtlichen Rahmen hierfür geschaffen, für die Umsetzung und Ausgestaltung vor Ort sind die Träger und Einrichtungen in eigener Zuständigkeit verantwortlich. Die Träger der Hechinger Kindertageseinrichtungen haben bereits am Freitagnachmittag der vergangenen Woche das gemeinsame Vorgehen zur Umsetzung in der Zollernstadt vereinbart.
Nach der neuen Regelung kann die Betreuung auf bis zu 50 % der genehmigten Gruppengröße ausgeweitet werden. Das heißt, dass zum Beispiel in einer Gruppe für über Dreijährige, die normalerweise 22 Kinder aufnehmen darf, maximal 11 Kinder gleichzeitig betreut werden dürfen.
Bevorrechtigt sind dabei nach wie vor diejenigen Kinder, die zur erweiterten Notbetreuung berechtigt sind, und auch die Kinder, bei denen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die Leitung der Einrichtung einen besonderen Förderbedarf festgestellt hat. Diese Kinder werden nach wie vor in dem Umfang betreut, in dem sie auch vor der Pandemie betreut wurden. Neu ist, dass nun auch Kinder, die nach den vorstehenden Kriterien nicht berechtigt waren, aufgenommen werden können, sofern eben noch Aufnahmekapazitäten innerhalb der genannten Grenzen vorhanden sind. Einen Rechtsanspruch auf einen entsprechenden Betreuungsplatz können Eltern nicht geltend machen.
Gleichzeitig hat das Land das Ziel vorgegeben, dass alle Kinder Anteil an der Betreuung in den Kindertagesstätten haben sollen. Deswegen wurde für Hechingen das folgende Verfahren vereinbart: Die Gruppen werden grundsätzlich bis zur Kapazitätsgrenze von 50 % der genehmigten Gruppengröße aufgefüllt. Vorrang haben die genannten Gruppen, die bereits bisher an der erweiterten Notbetreuung teilgenommen haben. Die darüber hinaus noch verbleibenden Plätze werden durch weitere Kinder aufgefüllt. Sind für diese Plätze mehr Anmeldungen vorhanden, so werden diese Kinder im wöchentlichen Wechsel betreut. Je nach Auslastung der Gruppen mit den notbetreuten Kindern kann also für weitere Kinder keine dauernde Betreuung garantiert werden. Den Rhythmus für eine eventuell wöchentlich rotierende Betreuung legt die jeweilige Einrichtung fest. Dies geschieht unter Berücksichtigung der personellen und einrichtungsspezifischen Einschränkungen und im Gespräch mit den Eltern.

Getrenntes Anmeldeverfahren / Ansprechpartner
Anmeldungen für **Kinder, für die die Bedingungen der erweiterten Notbetreuung gelten**, müssen nach wie vor für alle Hechinger Kindergärten zentral bei der Stadt Hechingen erfolgen, Ansprechpartnerin ist Stefanie Beck, Tel. 07471 940-206, E-Mail: stefanie.beck@hechingen.de. Antragsformulare und Vordrucke für die Arbeitgeberbescheinigung können auf www.hechingen.de/coronavirus heruntergeladen werden.
Die Anmeldungen für **Kinder, die keine Berechtigung für die Notbetreuung haben**, müssen angesichts der individuellen Gegebenheiten bei der entsprechenden Kindertageseinrichtung erfolgen.

Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten Weilheim

Wenn Kinder spielen oder gar herumtoben, dann geht es schon mal laut zu. Hat der entsprechende Raum eine ungünstige Akustik, dann kann das auf Dauer durchaus auch stören. Im Kindergarten Weilheim wurde das Lärmproblem jetzt durch spezielle Schallschutzmaßnahmen gelöst.



Verantwortlich für die 2019/2020 umgesetzte Baumaßnahme ist die Stadt Hechingen als Eigentümer des Gebäudes, der Kindergarten wird von der katholischen Kirchengemeinde betrieben. Um die Schallakustik zu verbessern, wurden Dämmelemente an Wänden und Decken angebracht. Genau ausgetüftelt wurde die Platzierung der Elemente, die ganz unterschiedlich bestimmte Frequenzbereiche “schlucken”. Praktischerweise lassen sich manche als Pinnwand benutzen, kindgerecht sind die Schaumstoffelemente dazu, in Wolkenform und mit blauem Himmel.
Investiert hat die Stadt rund 13.000 Euro in den Lärmschutz, für die Maßnahme verantwortlich war Techniker Ralf Haberbosch vom städtischen Sachgebiet Hochbau und Gebäudeunterhalt.

Rathausfassade blumig geschmückt

Auch wenn die schöne Hechinger Rathausfassade dieses Jahr leider nicht die Kulisse für die märchenhaften Abendmärkte und die Festhandlung des Kinderfestes bilden darf, mit Geranien geschmückt wird sie natürlich doch. Dafür ging diese Woche die große, hochmoderne Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen den Mitarbeitern des Betriebshofs unter Leitung von Gärtnermeister Achim Gsell zur Hand.







Verkehrsbehinderungen in Schlatt

Verkehrsbehinderungen und halbseitige Sperrungen ergeben sich bis Mitte Juli im Ortskern Schlatt. Wegen des Ausbaus des Glasfasernetzes sind die Killertalstraße, die Wuhrstraße, die Brunnenwörthstraße und die Bundesstraße teilweise halbseitig gesperrt.

Schlossberg: Neue Parkausweise für die Anwohner

Die Parkausweise für das Anwohnerparken auf dem Schlossberg in den Zonen B1, B2, C1, C2, C3 und D2 werden erneuert. Die Besitzer von Parkausweisen werden deshalb gebeten, ihre Parkausweise baldmöglichst gegen neue einzutauschen. Die neuen Parkausweise sind mit dem zugehörigen Kfz-Kennzeichen und diversen Sicherheitsmerkmalen versehen, der Austausch ist kostenlos.
Die neuen Parkausweise müssen unter Tel. 07471 940-195 vorbestellt werden und können anschließend in Zimmer 11 im 1. Untergeschoss des Rathauses abgeholt werden. Zur Abholung müssen der entsprechende Kfz-Schein und der alte Parkausweis mitgebracht werden.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 28. Mai 2020, 18.30 Uhr,** findet in der Stadthalle Museum - unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln - eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Aufhebung der Unechten Teilortswahl
   Drucksache Nr. 153a/2019
3. Bebauungsplan "Schlossacker II", 1. Änderung, Hechingen
   - Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der erneuten und verkürzten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)
   - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

   Drucksache Nr. 43/2020
4. Neubau der Starzelbrücke am Stauffenburger Hof in Hechingen-Stein
   - Baubeschluss
   - Vergabe der Bauleistungen

   Drucksache Nr. 44/2020
5. Neubaugebiet „Wilden“, Ortsteil Schlatt
   Herstellung der verkehrlichen Erschließung
   - Baubeschluss
   - Vergabe der Straßenbauarbeiten einschließlich der Straßenbeleuchtung

   Drucksache Nr. 45/2020
6. Schaukelwanderweg
   - Planvorstellung und Beschaffungsbeschluss

   Drucksache Nr. 47/2020
7. Satzung über die außerschulische Nutzung der Schulgelände städtischer Schulen (Benutzungsordnung/Schulhofordnung)
   Drucksache Nr. 54/2020
8. Neubaugebiet „Wilden“, Ortsteil Schlatt
   Breitbandausbau
   - Vergabe der Leistungsarbeiten

   Drucksache Nr. 55/2020
9. Antrag der Fraktionen zur Bewerbung als Modellkommune im Programm Klimamobil
10. Annahme und Vermittlung von Spenden
    Drucksache Nr. 59/2020
11. Verschiedenes
12. Bekanntgaben

Hinweis:
Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR

Von Plauen nach Hechingen: zwei Bürgerporträts zurück in der Heimat

Kulturgut geht oft seltsame Wege. In dieser Geschichte steht ein Hinweis des früheren Hechinger Gemeinderats und jetzigen Hirrlinger Bürgermeisters, Christoph Wild, ganz am Anfang. Wild, ein Liebhaber alter Hechinger Ansichten, hatte entdeckt, dass ein Auktionshaus im fernen Plauen in Sachsen zwei Hechinger Bürgerporträts versteigerte, und dies der Stadt Hechingen weitergeleitet. Und tatsächlich ist es Museumsleiter David Hendel gelungen, die Bilder für das Hohenzollerische Landesmuseum zu ersteigern, aktuell sind sie im Rahmen der kleinen Sonderausstellungsreihe "Interessantes im Quartal" im Foyer des Museums zu besichtigen. Dabei sind die Bilder, zumindest das Frauenporträt, nicht unbekannt in der Zollernstadt: Dieses ist in dem Bildband "Hechingen und Zollerburgen in alten Ansichten" von Karl Mors aus dem Jahr 1982 abgebildet, damals mit dem Hinweis "Privatbesitz". Wie die Bilder ins ferne Sachsen gelangten, ist unklar.
Die Bilder sind zwar nicht datiert, aber sie dürften um 1840 entstanden sein. Damals steckte die Fotografie noch in den Babyschuhen, und wer etwas auf sich hielt, der ließ sich malen. Und das abgebildete Paar konnte sich die sicher nicht billigen Pastellporträts, wahrscheinlich gemalt von Friedrich Schlotterbeck, wohl auch problemlos leisten. Es handelt sich um den Müller Michael Pfister (1790-1852) und seine Ehefrau Crescentia geb. Gunz (1776-1854, siehe Titelbild). Beide Eheleute waren in Burladingen geboren worden und hatten auch dort geheiratet. 1821 ist Michael Pfister erstmals in Hechingen erwähnt, damals war er wahrscheinlich Pächter der Streckenmühle in der Friedrichstraße. Dazu kamen im Lauf der Zeit die Stadtmühle und die Gipsmühle sowie weitere Mühlen. Damit dürfte Michael Pfister durchaus als großer Unternehmer einzustufen sein. Die reiche Bürgertracht, insbesondere die Goldhaube von Ehefrau Crescentia, ist der bildliche Ausdruck dafür.



Müller Michael Pfister, geboren 1790 in Burladingen, gestorben 1852 in Hechingen

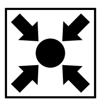
Dank zahlreicher Aufschriften auf den Rückseiten der Bilder und der Recherchearbeit von Rolf Vogt, Leiter der Hohenzollerischen Heimatbücherei, und dem Häuserforscher Dieter Bulach erschließt sich aus den Bildern ein kleines bürgerliches Hechinger Universum. Das Ehepaar Pfister hatte insgesamt neun Kinder, einige Söhne wurden wiederum Müller, der Schwiegersohn Josef Gsell war Mitbegründer der gleichnamigen Sprit-, Essig- und Seifenfabrik.
Wer die zarten Pastellbilder, die auf alle Fälle mit einem Glas geschützt werden müssen, auf sich wirken lassen will, kann dies zu den normalen Öffnungszeiten tun, die kleinen Quartalsausstellungen können kostenlos besichtigt werden. Der Besuch im Museum ist problemlos möglich, allerdings besteht Maskenpflicht.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage
14.00 bis 17.00 Uhr
Internet: www.hzl-museum.de

SWR zeigt am 29. Mai Expedition ins Killertal

Für die SWR-Reisereportage „Expedition in die Heimat – Unterwegs im Killertal“ ist Moderatorin Annette Krause unterwegs am Fuß der Schwäbischen Alb. Sie erkundet die Region zwischen Burladingen und der Burg Hohenzollern und lernt dabei "harte Typen" kennen. Dazu gehören der Köhler am Raichberg, Franz Prassl vom Schwäbischen Albverein, die deutschlandweit erfolgreiche Heavy-Metal-Band „Kissin‘ Dynamite“ aus Burladingen und die Mitglieder von „Hillbilly Hellfire Racing“ aus Bitz.
Hechingen ist mit dabei: Annette Krause lernt den Modellfallschirmspring-Europameister Roland Schuler vom MFC Hohenzollern und die Faszination Modellfallschirmspringen kennen, bevor sie ihre Reise bei einer Wanderung durch die Natur ausklingen lässt.
Die Sendung „Expedition in die Heimat – Unterwegs im Killertal“ ist am Freitag, 29. Mai 2020, von 20.15 bis 21.00 Uhr im SWR-Fernsehen zu sehen, bereits ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16.00 Uhr, auch in der Mediathek der ARD.



STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Albert-Schweitzer-Schule

Schüler sind da – und das Kollegium ist bereit
Am Montag, 18.5.2020, kamen die Viertklässler und noch einige Schüler der Stufen 3 und 5. Die Acht- und Neuntklässler sind schon zwei Wochen lang im Schulhaus und werden von verschiedensten Lehrkräften inklusive der Schulleitung unterrichtet. Kernfächer wie Mathematik und Deutsch, aber auch Wirtschaftskunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde, ja sogar Kunst konnten abgedeckt werden. „Das schaffen wir nun auch noch mit der zweiten Öffnung mit den Viertklässlern“, so Sven Kremer, Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule. Aber nach den Pfingstferien wird es enger, da auch am SBBZ-Lernen einige Lehrkräfte zur Risikogruppe A oder B gehören. „Wir sind zuversichtlich, dass wir alle Schüler, die kommen dürfen, gut und ausreichend unterrichten werden“, so aber die stellvertretende Schulleiterin Martina Wahl.



Nicht alle Schüler werden kommen können, wie auch schon bei den Acht- und Neuntklässlern, da im direkten familiären Umkreis Eltern und nahe Verwandte Risikopatienten bezüglich der Corona-Infektion sind. Diese werden dann wie bisher im Fernunterricht mit Material und zudem mit Video-Konferenzen versorgt. „Es ist schon anstrengend, eine Stunde Videokonferenz mit verschiedenen Schülern durchzuführen, das ist wie drei bis vier Stunden im Klassenzimmer“, so Frau Frech, die Klassenlehrerin der Hauptstufe 2, „aber es ist für die Schüler und für mich so wichtig, sich zu sehen und miteinander zu reden.“ Die Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht sein dürfen und können, bereiten die Materialien für die Schüler vor und nehmen nach ein bis zwei Wochen die Materialien zur Sichtung mit nach Hause.
Vor allem diesen Lehrkräften fällt es in dieser Zeit sehr schwer, nicht mehr mit ihren Schülern eng und vertraut in der Schule arbeiten zu können. Auch die Schüler „jammern“, wenn ihr Klassenlehrer nicht da sein kann. Postkarten und Grüße werden im Zuge des Deutschunterrichts an die fehlenden Lehrkräfte, aber auch an Schüler geschrieben und zugesendet. „Was für eine unwirkliche Zeit“, so Kremer. Das Händegeben beim Begrüßen morgens, ein Markenzeichen am SBBZ-Lernen, fällt ja nun schon seit einiger Zeit weg. Bisher klappt es gut mit den Abstandsregeln. In den Klassen ist es kein Problem, in den Fluren ist es vor allem auch beim Warten morgens noch Übungssache, bis die Schüler es verinnerlicht haben. Schön, die Schüler wiederzusehen, so die einhellige Meinung der Lehrkräfte im Präsenzunterricht.

Grundschule Stetten

„Endlich können wir wieder in die Schule“
Einen solchen Satz hört man doch gern als Schulleiterin, sowohl von den Schülern und Schülerinnen, als auch vom Kollegium. Auch in der Grundschule Hechingen-Stetten freuen sich alle, dass es jetzt endlich wieder einen (fast) normalen Schulalltag gibt.



Es waren einige Wochen, in denen Material ausgefahren oder per E-Mail/Post verschickt, Videokonferenzen abgehalten und zu Hause gearbeitet wurde. Das alles hat uns zwar in unserer Medienkompetenz ein Stück weiterentwickelt, aber die direkten Kontakte haben uns allen gefehlt. Noch dürfen nur die Viertklässler in die Schule, insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler. Dazu kommen noch die Kinder aus der Notbetreuung. Inzwischen sind dort 18 Kinder angemeldet.





Nur fast normal ist die Schule, stellen die Schülerinnen und Schüler fest: „Es sitzt immer nur eine halbe Klasse im Zimmer, die anderen Freunde sind im nächsten Klassenraum oder noch zu Hause.“ „Das Schulhaus sieht anders aus; überall hängen Schilder, auf denen steht, dass man nur in eine Richtung gehen darf.“ „Besonders schwierig ist es im engen Treppenhaus; da muss man oben immer um die Ecke schauen, ob von unten jemand kommt. Aber bald hängt da ein Spiegel, dann wird das auch einfacher.“ „Und dann muss man auch immer noch an den Mund-Nasen-Schutz denken, wenn man im Schulhaus unterwegs ist.“
„Die mit am meisten gestellte Frage von den Lehrerinnen? „Hast du dir die Hände richtig gewaschen?“ „Außerdem darf man die Freunde nicht abklatschen und schon gar nicht umarmen.“ „Fange spielen kann man auch nicht; aber zum Glück gibt es auch noch andere Spiele und Spielgeräte, mit denen wir zusammen spielen können. Beim Abklatschen gibt es inzwischen viele kreative Varianten.“ „Im Klassenzimmer sitzen wir weit auseinander und können nicht mehr so gut miteinander tuscheln.“
„Als erstes haben wir unsere Plätze eingerichtet.“
Trotz aller Besonderheiten sind alle froh, wenigstens noch ein paar Wochen gemeinsam in der Schule sein zu können, vor allem wenn nach den Pfingstferien auch die anderen Klassen wieder präsent sind.

Volkshochschule Hechingen

Wir öffnen unsere Türen und haben folgende (neue) Präsenzkurse für Sie im Angebot.
Wichtig: Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Keine Abendkasse! Die vhs Hechingen darf nur mit Mundschutz betreten werden. Die Räume sind so eingerichtet, dass der Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen gewahrt wird.
Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Facebook als Unternehmen sinnvoll nutzen
Social Media für kleine und mittelständische Unternehmen
Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen können soziale Netzwerke nützlich sein. Aber alleine eine Facebook-Seite zu besitzen reicht nicht aus. Wer wirklich von Facebook profitieren will, sollte alle Möglichkeiten des Mediums ausschöpfen.
In dieser Abendveranstaltung werden neben den Grundlagen zu einer Unternehmensseite auch richtige Planung von Inhalten (Content), Strategien zur Follower-Gewinnung und zum richtigen Einsatz von Facebook im Marketing-Kontext (Werbung) erklärt.
Mo., 25.5.2020, 18.00 - 20.30 Uhr

Infoabend: Verschenken oder vererben
Der Vortrag befasst sich mit den verschiedenen Möglichkeiten, Vermögen bereits zu Lebzeiten an die Kinder weiterzugeben. Hierbei nimmt er sowohl die rechtlichen und steuerlichen Vorteile als auch die mit der konkreten Ausgestaltung verbundenen Risiken in den Blick.
Di., 26.5.2020, 18.30 - 20.00 Uhr
vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang)

Schöne Welt der Bilder, Videos und Filter
Was nützt Instagram für Unternehmen?
Social Media für kleine und mittelständische Unternehmen
Immer mehr kleine und mittelständische Unternehmen nutzen die Foto-Plattform Instagram erfolgreich. Das eigene Produkt wird hier gut in Szene gesetzt und Kundengeschichten erzählt. Gewusst wie, ist Instagram eine nützliche Plattform und ergänzt den Marketingmix. An diesem Abend werden Grundlagen zu Instagram sowie Strategien zum richtigen Einsatz im Marketing-Kontext erklärt.
Mo., 29.6.2020, 18.00 - 20.30 Uhr

Spanisch (A1.3)
Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, die Grundkenntnisse der spanischen Sprache erwerben und anwenden möchten. Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen.
Con gusto nuevo A1, ISBN 978-3-12-514671-6, ab L. 7, Klett-Verlag
Mo., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6., 6.7., 13.7., 20.7., 27.7., jeweils 19.45 - 21.15 Uhr, vhs Hechingen, Raum 202 (blauer Hauseingang)

Spanisch (B1.8)
Usted podrá profundizar sus conocimientos gramaticales y al mismo tiempo practicar conversación que es el objetivo principal de este curso.
Con gusto B1, ISBN 978-3-12-515010-2, ab L. 8, Klett-Verlag
Mo., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6., 6.7., 13.7., 20.7., 27.7., jeweils 18.00 - 19.30 Uhr, vhs Hechingen, Raum 202 (blauer Hauseingang)

Englisch für Fortgeschrittene (B1)
Sie haben schon Grundkenntnisse der englischen Sprache und wollen diese weiter ausbauen? Gehen Sie mit uns den Weg in Richtung Fortgeschrittene.
Head Way B1 Part one, OUP, ISBN 978-0-19471655-0, ab L. 5
Mi., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., jeweils 18.30 - 20.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 108 (gelber Hauseingang)

English Conversation Intermediate (B1)
Ein Abendkurs, gut geeignet für Wiedereinsteiger mit Spaß an englischer Konversation - denn bei uns steht das Sprechen absolut im Vordergrund. Die Themen wählen wir gemeinsam aus und freuen uns dabei auch über Ihren Beitrag. So können Sie Ihr Schulenglisch wieder aufpolieren und sich zugleich für Reisen oder Beruf weiterbilden. Wir beschäftigen uns gern mit aktuellen Themen, erproben unsere Sprechkompetenz in Spielszenen, sehen und diskutieren Kurzvideos und benötigen dabei kein klassisches Lehrbuch. Daher kann man in diesen Kurs auch jederzeit einsteigen.
Mi., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., jeweils 19.30 - 21.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang)

Bewegungsangebote dürfen weiterhin nur online stattfinden:

Literatur-Gesprächskreis - Online-Kurs
Wir lesen vor allem Texte aus dem 20. Jahrhundert und tauschen uns über unsere Eindrücke und Interpretationen aus. Für den ersten Abend lesen Sie bitte: Alfred Andersch, Die Kirschen der Freiheit. Der Kurs findet in einem virtuellen Klassenzimmer in der vhs.cloud statt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie ein Schreiben für die Registrierung in der Cloud und mit Hinweisen zum Technik-Check am 28.5. um 18.00 Uhr.
3 Termine, freitags, ab 29.5.2020, 18.00 - 19.30 Uhr

Zumba Kids® - Online-Kurs
Es kommt nur darauf an, mitzumachen und Spaß dabei zu haben. Beim Erstellen und Erlernen von einfachen Choreographien üben wir uns zusammen in Koordination, Konzentration und Kreativität.
Ein Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich. Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet.
6 Termine, mittwochs, ab 17.6.2020, 10.00 - 11.00 Uhr

Yoga Balance - Online-Kurs
für Einsteiger und Fortgeschrittene
Die Übungen werden so angeleitet, dass jede/-r auf ihrem/seinem Level üben kann. Für alle! Ein Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich. Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet. Bitte bereithalten: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, warme Socken, evtl. Decke
5 Termine, freitags, ab 22.5.2020, 17.00 - 18.00 Uhr

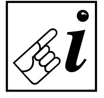
Spanisch A1 - Online-Kurs
Wir werden mit Hilfe von kurzen Videosequenzen und einem Lehrbuch arbeiten. Die einzelnen Einheiten können über die Woche selbstständig erarbeitet werden. Im wöchentlichen Online-Seminar werden die Ergebnisse besprochen und offene Fragen beantwortet. Parallel werden wir passende aktuelle Themen aufnehmen. Die Termine können auch flexibel in der Gruppe festgelegt werden.

La telecomedia A1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-535524-8 (Lehrwerk mit Videos)
Mi., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., jeweils 19.00 - 20.30 Uhr

Spanisch B1 - Online-Kurs
Mo., 25.5., 15.6., 22.6., 29.6., 6.7., 13.7., 20.7., jeweils 19.00 - 20.30 Uhr
Unterricht in der vhs.cloud! Sie benötigen PC/Laptop/Tablet (ggf. Smartphone) mit Mikrofon und Kamera, stabile Internetverbindung, Webbrowser Mozilla Firefox oder Google Chrome (aktuelle Version).

Nähere Infos
unter www.vhs-hechingen.de oder telefonisch unter 07471 5188

INFOS ANDERER ÄMTER



Naldo: Schülermonatskarten für Mai und Juni

Die Landesregierung hat am 12. Mai beschlossen, dass Familien, die aufgrund der Corona-Maßnahmen Schüler-Abos nicht nutzen können, entlastet werden. Daher stellt das Land den Verkehrsverbünden 36,8 Millionen Euro zur Verfügung, damit Familien zwei Monatsraten nicht abgebucht werden, wenn sie bis zu den Sommerferien die Schüler-Abos nicht zurückgeben. Damit soll eine Rückgabewelle von Schülertickets, die massive Einnahmeausfälle für die Verkehrsunternehmen zur Folge hätte, vermieden werden. Es obliegt nun den Verkehrsverbünden, in Zusammenarbeit mit den Stadt- und Landkreisen die konkrete Umsetzung zu veranlassen. Der Verkehrsverbund Naldo hat daher in enger Abstimmung mit den Landkreisen und Verkehrsunternehmen folgende Regelungen beschlossen:

Schülermonatskarten im „Schülerlistenverfahren" (Bezug über die Schule oder Schülerlistencenter)
Für alle Schüler, welche die Naldo-Schülermonatskarten für Mai behalten haben, wird die Rate für den Monat Mai nicht abgebucht. Dieselbe Regelung gilt für den Monat Juni.

Abo 25
Für Abos 25, die über die Schule ausgegeben werden, werden die Monatsraten für die Monate Mai und Juni nicht abgebucht. Aufgrund der langjährigen Bonusregelung in den Landkreisen Tübingen und Zollernalbkreis müssen Schüler, die die Monatskarten für das ganze Schuljahr erworben haben, auch im Juli keinen Eigenanteil bezahlen.

AUS DER KERNSTADT- VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff", Schloßstraße 21

Montag – Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf EitelFriedich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Gedenkfeier für Engelskinder auf dem Heiligkreuz-Friedhof wird auf September verschoben
Da aufgrund der Corona-Einschränkungen weitere Vorbereitungstreffen nicht stattfinden konnten, wird die für den 25. Juni geplante Gedenkfeier vorsichtshalber auf **Donnerstag, 24. September, um 18.00 Uhr** verschoben. **„Vor der Blüte verblüht"** - mit diesem Thema möchte die Vorbereitungsgruppe aus Hospizgruppe, den beiden Kirchen, den von den Kirchengemeinden getragenen Kindergärten und dem Bestattungsunternehmen Seifert betroffene Eltern behutsam in der Trauer um das verlorene Glück begleiten. Es wird im Herbst auch das Angebot eines offenen Gesprächskreises für trauernde Eltern geben.
Ein Team rund um Marita Tömmes und Ana Hömens startet am 2. Oktober mit diesem Angebot zu geschütztem Austausch für Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder. Wer sich vorab dafür interessiert, kann sich informieren bei Frau Tömmes unter Tel. 07474 51882.
Ebenso kann das Virus zwar das Vorankommen des Lebenscafés für Trauernde auf dem Heiligkreuz-Friedhof zwar verzögern, aber nicht zum Erliegen bringen. Der Initiativkreis konnte nicht zusammenfinden, wird aber im Herbst dann die Planungen für den Sommer 2021 aufnehmen. Dort sollen speziell Trauernde und regelmäßige Besucher des Friedhofs einen Ort finden, wo bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee das Nachsinnen über die Zeit mit den Verstorbenen leichter fallen soll. Auch Gespräche und Vorträge sind in und um die alte Kapelle durch die Verantwortlichen der Trauerarbeit beabsichtigt.

Kneipp-Verein Hechingen e.V.

Kneipp-Tipps für daheim
Tipp 4: Wassertreten – So trainiert man das Immunsystem in nur einer Minute täglich
„Abhärtung ist der beste Schutz, wie sie auch das beste Heilmittel ist." Das wusste bereits Sebastian Kneipp und ist damit gerade in diesen Zeiten besonders aktuell. Denn täglich melden Mediziner, wie wichtig gerade jetzt ein gut funktionierendes Immunsystem ist.



Kneipp-Expertin Ines Wurm-Fenkl zeigt, wie Wassertreten zu Hause funktioniert.

Die Kneippwasserheilkunde bietet uns unzählige Möglichkeiten, gerade mit den Kaltreizen. Aber auch hier sollten wir langsam anfangen zu trainieren und darauf achten, dass die Füße vorher schön warm sind. Doch es lohnt sich, denn Erfahrungswerte zeigen, dass sich Personen durch tägliches Wassertreten weniger anfällig für die typischen Erkältungskrankheiten in der Winterzeit fühlten.
Wenig bekannt ist, dass gerade die Wärmeregulation im Körper dafür verantwortlich ist, dass nach einem Kaltreiz das Thermoregulationssystem des Körpers aktiviert wird und damit alle Organfunktionen angeschoben werden. Das sorgt für eine vermehrte Durchblutung. Da das Blut bekanntlich Sauerstoff, Nährstoffe, Hormone, Enzyme, Wärme und vor allem die Antikörper transportiert, aber auch alle Giftstoffe abtransportiert, ist verständlich, dass Kaltreize ein optimales Training für das Immunsystem sind: Zu Hause Wassertreten, und das täglich, ist also das Geheimnis! Dafür braucht man übrigens keine eigene Kneippanlage im Garten. Für den Hausgebrauch leistet auch ein Eimer, der mit kaltem Wasser bis etwa eine Handbreit unter das Knie gefüllt ist, gute Dienste.
Zusätzlich wirkt das Wassertreten entstauend und kräftigend auf die Venen und fördert den venösen Rückfluss. Außerdem zeigt es Wirkung bei Kopfschmerzen und kann Wetterfühligkeit mildern. Vorsicht ist geboten bei Harnwegsinfekten sowie Blasen- oder Nierenkrankheiten.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

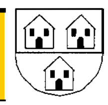
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Wunderschöne Blumenpyramiden



Nun stehen unsere Pyramiden wieder in wundervoller Blütenpracht und erfreuen alle die zu uns nach Bechtoldsweiler kommen.
Durch einen glücklichen Umstand erhielten wir alle Blumen von der Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim über Wolfgang Henle, den technischen Leiter des Lehr- und Versuchsbetriebes, kostenlos, so dass sie nur noch von unserer ortsansässigen Gartenbaufirma Norbert Oesterle gepflanzt werden mussten. Im Namen der Bevölkerung von Bechtoldsweiler möchte ich mich recht herzlich für die kostenlosen Blumen und bei allen Mitwirkenden bedanken.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Neue Sitzgruppe



Seit letzter Woche steht sie nun beim Kriegerdenkmal in unserem Dorf: die Sitzgruppe "Schwabenwirtschaft". Sie lädt Wanderer und Spaziergänger zum Verweilen ein. Gestiftet wurde die Sitzgruppe vom Team des „Sonntagnachmittag-Cafés", eine Aktion, die im Rahmen von "Unser Dorf hat Zukunft" ins Leben gerufen wurde.
Sobald es wieder möglich ist, werden wir den Kaffeenachmittag fortführen und auch die Sitzgruppe offiziell einweihen. Die Termine werden im Stadtspiegel bekannt gegeben.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung Tischtennis
Noch ist COVID-19-Pause. Aber meiner Meinung nach können wir am 5.6.2020. wieder in das Training einsteigen.
Auf meiner App Nina ist angekündigt, dass ab 1.6 Indoor Sport mit Auflagen wieder erlaubt ist. Das wiederum ist beim Tischtennis gar kein Problem. Wir spielen unsere Sätze ohne Seitenwechsel, die Wartenden haben Masken auf und geduscht wird zu Hause.
Meine Hoffnung ist, dass die Stadt Hechingen die Sporthallen ab Juni wieder öffnet, zumal in den Hallen immer nur kleine Gruppen sind. Anders als in den Fitness-Studios, die ja auch wieder öffnen dürfen.
Die Nina-App ist eine Katastrophen-App der Bundesregierung, die auch über die neuesten Entwicklungen der verschieden Kreise informiert.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 3. Juni 2020, um 19.30 Uhr** in das Rathaus einladen.

Tagesordnung:
TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Stand der laufenden Projekte 2020
TOP 3 Bekanntgaben
TOP 4 Verschiedenes

Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die allgemein gültigen Hygieneregeln zu halten!

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Fundsache

Im Tiefenweg beim Zigarettenautomaten wurde ein Schlüsselbund mit einem "Intersport"-Schlüsselband gefunden. Dieser kann auf der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Ortschaftsverwaltung Boll

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Fundsache

Auf dem Friedhof wurde eine Armkette mit verschiedenen Perlen und Muscheln sowie einem Stern-Anhänger gefunden. Die Armkette kann auf der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Förderverein Friedhofskirche Schlatt e.V.

Maiandachten
In diesem Jahr können wegen der Corona-Epidemie keine Maiandachten in unserer Friedhofskirche stattfinden. Das bedauern nicht nur wir, der Förderverein, auch die Besucher der Maiandachten und die Gruppen, die immer die Andachten mitgestalten.



Vor dem Altar der Mutter Gottes haben wir einige Gebete ausgelegt. So ist es dem Besucher der Friedhofskirche doch möglich, für sich alleine ein Gebet, eine Bitte, ein Danke darzubringen. Vielleicht ist es möglich, im Herbst einen Gottesdienst abzuhalten. Bleiben Sie gesund.

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Altpapiersammlung fällt aus

Liebe Sickinger Bevölkerung, leider können wir die für Samstag, 6.6.2020, geplante Altpapiersammlung nach dem jetzigen Stand nicht durchführen, da für die Feuerwehren aufgrund der momentanen Corona-Pandemie nach wie vor ein Übungs- und Versammlungsverbot besteht. Wir hoffen, dass wir dann spätesten im September wieder sammeln dürfen und würden uns freuen, wenn ihr das Altpapier bis dahin trotzdem für uns sammeln könntet. Sollte sich eine kurzfristige Änderung ergeben, werden wir den neuen Sammeltermin hier im Stadtspiegel bzw. in der örtlichen Presse bekanntgeben.
Vielen Dank für euer Verständnis und bleibt alle gesund!

Frank Brecht, Abteilungskommandant

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am Montag, 8.6.2020, findet um 18.30 Uhr eine Ortschaftsratsitzung statt, zu der ich die Bevölkerung herzlich einlade. **Treffpunkt ist 18.30 Uhr vor dem Rathaus.**

Die Tagesordnung sieht vor:
TOP I: Ortsbegehung
Feuerwehr, Sonnenstraße, Buchenweg, Valentinstraße, Dorfplatz und Friedhof
TOP II: Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Siegbert Schetter, Ortsvorsteher

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Abteilung Fußball/Jugendfußball

Vorsichtig zurück auf den Platz!
Die Corona-Pandemie beeinflusst noch immer weite Bereiche unseres Lebens. Wir sind noch weit davon entfernt, von Normalität in unserem Alltag sprechen zu können. Aber jede Lockerung bedeutet einen Zuwachs an Lebensqualität. Deutschland und die Bevölkerung haben bislang weitestgehend vorbildlich agiert. Die schrittweise Freigabe des Trainingsbetriebs erfreut auch uns sehr. Auf Basis der Entscheidung des WfV findet bis Ende Juni kein Spielbetrieb statt. Eine endgültige Entscheidung zum weiteren Saisonverlauf gibt es dann erst zu diesem Zeitpunkt. Daher gehen wir sehr sorgsam und mit Bedacht mit den Trainingsmöglichkeiten um und haben folgendes schrittweise Konzept erarbeitet: Die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs wird in dieser Woche durch unsere Aktiven gestartet. Der Trainingsbetrieb für unsere ältesten Jugendmannschaften (A- und B-Jugend) kann dann prinzipiell ab dem 8.6.2020 wieder stattfinden. Die D- und E-Jugend startet frühestens eine Woche später ab dem 15.6.2020 (nach den Pfingstferien). Die Trainingszeiten werden durch die Trainer bekanntgegeben. Da mit den Vorgaben zeitgleich keine zwei Mannschaften auf dem Sportplatz trainieren können, wird es ggf. bei den Trainingszeiten zu Änderungen kommen. Da die Herausforderung für die Umsetzung der Maßnahmen in den jüngeren Jahrgängen nochmals deutlich schwieriger umsetzbar ist, werden wir hier die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs erst nach der Entscheidung des WfV am 20. Juni bekanntgeben. Wir informieren dann unsere Bambini und F-Jugendlichen entsprechend rechtzeitig. Für den Trainingsbetrieb gelten bis auf Weiteres strenge Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen, welche ausführlich an alle Spieler und deren Eltern in einem Infoschreiben vorab verteilt werden. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und nehmen die ausgesprochenen Auflagen sehr ernst. Wir wollen unseren Mitgliedern dennoch einen Ausgleich bieten und hoffen daher auf euer aller Rücksicht aufeinander und Einhaltung der Vorschriften.
Wir freuen uns schon heute euch alle wieder zu sehen, und hoffen auf einer möglichst baldigen Wiederaufnahme eines normalen Trainingsbetriebs.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrats am Dienstag, 12. Mai 2020

Die Sitzung des Ortschaftsrats des Hechinger Stadtteils Stetten fand am Dienstag, 12. Mai 2020, um 19.30 Uhr im Johannessaal der Klosterkirche statt. Ortsvorsteher Pflumm hatte diesen ungewöhnlichen Ort deshalb gewählt, weil der Johannessaal im Vergleich zum Sitzungssaal im Rathaus größer ist und schneller belüftet werden kann. Ortsvorsteher Pflumm dankte der Katholischen Kirchengemeinde dafür, dass er mit seinen Ortschaftsräten im Johannessaal zu Gast sein durfte.
Zu Beginn der Sitzung konnte Ortsvorsteher Pflumm einige Zuhörer/-innen begrüßen, die Mundschutzmasken trugen und im empfohlenen Sicherheitsabstand im Johannessaal Platz genommen hatten.
Ortsvorsteher Pflumm freute sich darüber, dass Bauingenieur Jürgen Haas von der Stadtverwaltung Hechingen seiner Einladung gefolgt war, um über den Baufortschritt des Ausbaus der Erlenstraße zu berichten. Laut Aussage von Jürgen Haas war ursprünglich geplant, die Zollerstraße im Bereich der Erlenstraße halbseitig zu sperren, damit die Anschlüsse für die Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen von der Zollerstraße in die Erlenstraße überführt werden können. Wegen der tatsächlich vorgefundenen Gegebenheiten war eine Vollsperrung der Zollerstraße und des Hilbwegs erforderlich. Anfangs des Monats März hat die Firma Stumpp aus Balingen mit den Bauarbeiten begonnen. Derzeit sind drei Viertel des Abwasserkanals fertiggestellt; Mitte Juni soll der Abwasserkanal vollständig verlegt sein. Voraussichtlich Ende Juli werden die Gas- und Wasserleitung verlegt und die Hausanschlüsse hergestellt sein. Ab Mitte August werden die Strom- und Telekommunikationskabel und Leerrohre für Breitbandkabel verlegt. Ursprünglich war geplant, dass die gesamte Baumaßnahme bis Mitte Dezember des Jahres vollendet ist; aus heutiger Sicht kann diese Baumaßnahme bereits vier bis sechs Wochen früher vollendet sein. Jürgen Haas bedankte sich noch bei allen, die vom Ausbau der Erlenstraße betroffen sind bzw. waren, dafür, dass sie die Beeinträchtigungen dulden und für die Baumaßnahmen Verständnis zeigen. Die anwesenden Zuhörer wollten noch Auskünfte über die Höhe und Fälligkeit der zu erwartenden Beiträge, die Art und Weise, wie der Verkehr in der neu ausgebauten Erlenstraße beruhigt wird. Soweit diese Fragen nicht beantwortet werden konnten, wird die Antwort später nachgeliefert. Abschließend gab Jürgen Haas noch bekannt, dass die Wendeplatte in der Hochstraße hergerichtet und mit einer Straßenlaterne versehen wird und dass die Verlängerung der Hochstraße bis zum Friedhof Heiligkreuz ausgebessert wird.
Wegen der durch die Corona-Krise verursachten Einnahmenausfälle wurden im laufenden Haushalt die Neugestaltung des Außenbereichs der Kindertagesstätte und des Ortseingangs in der Hechinger Straße gestrichen und auf das nächste Haushaltsjahr 2021 verschoben. Weiter sind bei jeder Finanzposition (Ergebnishaushalt) möglichst 4 % einzusparen.
Ortsvorsteher Pflumm konnte im Einverständnis des Ortschaftsrats Folgendes bekannt geben:

- An der Turn- und Festhalle werden die Jalousien erneuert. Entsprechend der Empfehlungen der ausführenden Firma werden die Lamellen Weißaluminium, pulverbeschichtet mit der Farbe RAL 9006, was am besten zu den Fenstern passt.
- Wegen der Auswirkungen der Corona-Krise beabsichtigt die Leitung der Grundschule in Stetten, die Kinderbetreuung in die Turn- und Festhalle zu verlegen, wobei der Schutzboden am 28.5.2020 mit Mithilfe des Elternbeirats verlegt wird.
- Die Gruppe „Stetten hilft“, die im Wege der Nachbarschaftshilfe in der derzeitigen Corona-Krise bereits tätig ist, soll in die Aktion „Bürger helfen Bürgern“ übergeführt werden, wobei nach Möglichkeit ein Verein gegründet wird. Zuerst sollte der Bedarf über bereits bestehende Organisationen wie den Seniorennachmittag der Katholischen Kirchengemeinde und „Stetten singt“ ermittelt werden.
- Mobiliar Grundschule ist als Bedarf angemeldet, wobei im kommenden Haushalt 2021 der entsprechende Betrag eingestellt werden soll.
- Die Beschattung der Klassenzimmer in der Grundschule in Stetten wird von der Schulleitung und der Ortschaftsverwaltung weiter verfolgt.
- Die Hütte für das Foodsharing kann auf städtischem Grundstück am Fußweg zwischen Klosterkirche und Heimatmuseum ohne Baugenehmigung errichtet werden, wobei die Stadt diese Fläche entschädigungslos zur Nutzung überlässt.
- Die Straßen in Stetten werden nach Bedarf ausgebessert.
- Sachbeschädigung beim Wasserreservoir:
  Absperrzaun aus Verankerung gerissen, mit Graffiti beschmiert Müllablagerungen am Wasserreservoir, Bank an Neubergkapf, Bank im Reinetal und in der Verlängerung zur Hochstraße zwischen Uhlandlinde und Kreutzerlinde
- In seiner nächsten Sitzung am 28. Mai 2020 debattiert der Gemeinderat über die Abschaffung der unechten Teilortswahl. Nach eigenem Bekunden ist der Gemeinderat bisher immer den Beschlüssen jedes einzelnen Ortschaftsrats gefolgt. Die Ortschaftsräte der Stadtteile sprechen sich mehrheitlich für die Beibehaltung der unechten Teilortswahl aus. Nachdem sich die Ortschaftsräte mehrheitlich für die Beibehaltung der unechten Teilortswahl ausgesprochen haben, kam aus den Reihen des Ortschaftsrats die Anregung, ob es deshalb nicht sinnvoll ist, diese Entscheidung durch einen Bürgerentscheid und nicht durch einen Beschluss des Gemeinderats herbeizuführen.

Hinweis der Ortschaftsverwaltung

Am **Donnerstag, 28.5.2020,** ist die Ortschaftsverwaltung urlaubsbedingt durch Frau Beck in der Zeit **von 16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die Sprechzeit des Ortsvorstehers findet zu den derzeit geltenden Einschränkungen statt, d.h. wenn ein direkter Austausch unumgänglich ist, möchten wir Sie bitten, vorab einen festen Termin zu vereinbaren. Ansonsten kann der Kontakt telefonisch oder per E-Mail stattfinden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, 26.5.2020,** um **19.30 Uhr** in die Turn- und Festhalle Weilheim ein.

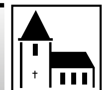
Tagesordnung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Mitteilungen
TOP 3 Vortrag "Klimastress im Wald"
- aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
TOP 4 Waldbericht für Weilheim
TOP 5 Bekanntgabe der Jagdabschusspläne 2019/20
TOP 6 Zustand, Pflegemöglichkeit und -aufwand der Linde im Weiher
TOP 7 Renaturierung des Mündungsbereiches der Quellen Weiher und Lutzental auf den Flurstücken 1112, 1176, 1177/1
TOP 8 „Unser Dorf hat Zukunft“
Aktive Dorfgemeinschaften gestalten ihr Lebensumfeld selbst. Wir gehören auch dazu?
TOP 9 Urnenstehlen errichten auf dem Friedhof in Weilheim
TOP 10 Einrichtung einer Schranke zum Gewann „Berg-Siegental-Schrai-Grüble-Fischäcker“
TOP 11 Verlegung der Bushaltestelle vor Grundstück 294/1
TOP 12 Einrichtung von offenen Parkmarkierungen entlang der Urbanstraße
TOP 13 Vergabe Betischung für Turn- und Festhalle Weilheim
TOP 14 Pachtanfrage eines Teilstückes aus Flurstücks-Nr. 675
TOP 15 Verschiedenes

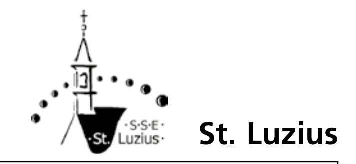
Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.
Aufgrund der Corona-Situation bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner die Ortschaftsratssitzung nur mit getragener Mund-Nasen-Maske zu besuchen.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

7. Sonntag der Osterzeit / Joh 17, 1-11a

Samstag, 23. Mai
18.30 Uhr St. Jakobus: Lichtfeier – und Feier der Eucharistie - unter Vorbehalt. – **Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro zum Gottesdienst an.**

Sonntag, 24. Mai
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier – **Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro zum Gottesdienst an.**

Pfingsten / Joh 20, 19-23

Samstag, 30. Mai
20.00 Uhr St. Jakobus: Lichtfeier - Pfingstvigil digital und analog!

Sonntag, 31. Mai
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Montag, 1. Juni - Hl. Justin
10.00 Uhr Boll: ökumenischer Gottesdienst im Freien auf der Kirchentreppe in Boll
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Anna Buckenmaier

Neues aus der Kirchengemeinde

Wieder öffentliche Gottesdienste
Ab kommendem Wochenende wird es wieder öffentliche Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Hechingen St. Luzius geben, allerdings noch nicht flächendeckend und Schritt für Schritt. Dies ist notwendig, weil für jeden Gottesdienstraum ein eigenes Infektionsschutzkonzept erarbeitet werden muss, für das nicht nur Plätze mit entsprechendem Abstand ausgewiesen werden, sondern vor allem ehrenamtliche Ordnerdienste verpflichtend vorgeschrieben sind. Der Pfarrgemeinderat hat sich für eine Anmeldung zu den Gottesdiensten bis auf Weiteres ausgesprochen. Daher bitten wir Sie, sich telefonisch unter 07471 9363-33 oder per Mail info@kath-hechingen.de im Pfarrbüro zu melden. Die verfügbaren Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Daher sind Anmeldungen auch nur jeweils für sich selbst bzw. für die Personen in häuslicher Gemeinschaft und für das nachfolgende Wochenende möglich. Hierfür bitten wir um Verständnis, da wir so möglichst vielen Menschen die Feier eines Gottesdienstes ermöglichen können.
Die Übertragung via Livestream werden wir noch weiter aufrechterhalten. Damit haben alle, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht in die Kirche gehen können, sollen oder wollen, die Möglichkeit, sich der Feier anzuschließen. Ebenso werden wir weiterhin auf Materialien für einen Gottesdienst zuhause verweisen.



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
wie Perlen auf einer Kette ziehen sie sich durch die Bibel: unterschiedliche Bünde, die Gott im Laufe der Geschichte mit der Menschheit, mit dem Volk Israel und einzelnen Menschen geschlossen hat. Den ersten Bund schließt Gott am Ende der Erzählung von der Erschaffung der Welt, als er die Menschen segnet und ihnen den Auftrag gibt, für die Welt zu sorgen. An den zweiten Bund erinnert sich Gott jedes Mal, wenn ein Regenbogen am Himmel steht. Der Regenbogen ist das Zeichen, den Gott am Ende der Sintflut, als Noah, seine Söhne, Frau und Tiere die Arche wohlbehalten verlassen haben: Gott verheißt, die Welt nie wieder durch so eine verheerende Flut zu zerstören, wie die, der Noah, seine Familie und die Tiere gerade entkommen sind.
Zu jedem Bund, den Gott schließt gehört ein Zeichen. Das wichtigste Bundeszeichen im Judentum ist die Beschneidung der Jungen, die seit dem Bund Gottes mit Abraham praktiziert wird. Schließlich und endlich schließt Gott am Berg Sinai mit dem Volk Israel einen Bund. Sichtbares Zeichen dieses Bundes sind die beiden steinernen Tafeln, auf den die Zehngebote stehen. Doch gerade dieser Bund ist - so stellt Gott im Predigttext nüchtern fest - auf Seiten der Menschen, auf Seiten des Volkes Israel gescheitert. Immer wieder übertreten Menschen diesen Bund, indem sie die Gebote missachten. Der Prophet Jeremia droht dem Volk Israel an, dass sie die Konsequenzen ihres Verhaltens zu spüren bekommen werden und tragen müssen. Sie werden in die Verbannung, ins Exil geführt werden. Das Volk Israel wird das Land, das Gott ihm einst versprochen und gegeben hat, verlassen müssen.
Für den Augenblick, den Moment mag das eine Lösung sein, doch auf Dauer kaum. Menschen werden immer wieder den Bund übertreten, die Zehngebote missachten. Da muss eine grundsätzlichere Lösung her. In all den Wirren des Konflikts mit dem babylonischen Reich, mitten in all dem Unheil, das Jeremia im Auftrag und Namen Gottes ankündigen muss, gibt es einen Hoffnungsschimmer: Gott hat sich entschlossen einen neuen Bund mit dem Volk Israel, mit der Menschheit zu schließen. Diesmal will Gott den Erfolg seines Bundes sichern und den Erfolg nicht mehr vom Verhalten der Menschen abhängig machen. Gott will und wird sein Gesetz, so Jeremia, so in den Herzen der Menschen verankern, in die Herzen der Menschen hineinschreiben, dass er ihr Leben bestimmt. Die Menschen sollen, sie müssen sich diesen Bund zu Herzen nehmen, denn Gott sorgt dafür, dass er ihnen zu Herzen geht.
Bei der Einsetzung des Abendmahls spricht Jesus von dem neunen Bund, den Gott zwischen den Menschen und sich geschlossen hat. Brot und Wein sind - aus christlicher Sicht - die Zeichen dieses neuen, letzten Bundes, den Gott mit den Menschen geschlossen hat. Jedes Mal, wenn wir Abendmahl feiern, erneuert Gott diesen Bund mit uns und schreibt uns diesen Bund ins Herz.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Frank Steiner

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Bis zum 1. Juni finden in der Gemeinde Hechingen keine Gottesdienste statt!
Grund dafür sind die Maßnahmen zur Eindämmung der Infektion mit dem Coronavirus.
Die weitere Vorgehensweise und ggf. Gottesdiensttermine werden auf unserer Internetseite (www.nak-albstadt.de) veröffentlicht.

Sonntag, 24. Mai
10.00 Uhr Videogottesdienst per Livestream und Telefonübertragung

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Bis auf Weiteres keine Zusammenkünfte!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

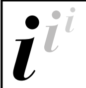
Sonntag, 24. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia im unteren Konferenzraum!
Wir laden herzlich dazu ein! Natürlich werden wir all die festgelegten Verordnungen bez. von Corona einhalten.
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren! Herzlichen Dank!
Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft. (Psalm 138.3)
Gott hört uns, wenn wir zu ihm beten, mit ihm reden. Er gibt uns Kraft! Nicht nur körperlich - auch unsere Seele braucht Kraft! Das Geheimnis liegt darin ihn anzurufen!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 23. Mai und Mittwoch, 27. Mai
Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchengebäuden statt.
Interaktive Gottesdienste stehen auf der Website JW.ORG zur Verfügung.

Informationen



Wiederaufnahme des Unterrichts nach den Pfingstferien an der GMS Rangendingen Hirrlingen

Der Schulbetrieb an der Joachim-Schäfer-Schule, Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen für alle Klassen wird ab 15. Juni 2020 wieder wöchentlich rollierend und unter Wahrung der Hygienevorschriften aufgenommen. Das heißt:

Die Klassen 1, 3, 5 und 7 werden in den Wochen vom
15.6 bis 19.6.; 29.6. bis 3.7. und 13.7. bis 17.7.2020 in der Schule sein.

Die Klassen 2, 4, 6 und 8 in den Wochen vom
22.6. bis 26.6.; 6.7. bis 10.7. und 20.7. bis 24.7.2020 in der Schule sein.

Die Klassen kommen jeweils für eine Woche in die Schule, haben dann eine Woche lang Schularbeiten für Zuhause und kommen dann wieder für eine Woche in die Schule. So wird jeder Schüler noch drei Wochen lang bis zu den Sommerferien an der Schule präsent sein.
Die Gestaltung der letzten drei Schultage (vom 27. bis 29.7.2020) werden wir Ihnen nach den Pfingstferien noch rechtzeitig mitteilen.

Näheres zu den Gruppeneinteilungen, wir unterrichten die Schüler in halben Lerngruppen, erfahren Sie in der Woche vor Pfingsten über Ihre Klassenlehrer.



Aus dem Verlag

Lecker und knusprig

Bunte Mini-Kuchen im Waffelbecher

Knusprig, saftig und bunt: Diese Mini-Kuchen im Waffelbecher schmecken Groß und Klein und passen zu vielen Gelegenheiten.

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Lisa Rudiger

Einkaufsliste:
- 120 g Butter
- 1 Prise Salz
- 1 Bio-Zitrone (Abrieb)
- 100 g Zucker
- 2 Eier
- 0,5 TL Backpulver
- 120 g Mehl (Type 405)

Außerdem
- 24 Mini-Waffelbecher
- 100 g Schokolade
- einige verschiedene bunte Zuckerstreusel

Zubereitung:
Für ca. 24 Stücke
1. Backblech mit Backpapier auslegen, Mini-Waffelbecher auf das vorbereitete Backblech stellen, Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen.
2. Weiche Butter, Salz, Zitronenabrieb mit Zucker schaumig rühren, nach und nach Eier unterrühren.
3. Backpulver mit Mehl mischen und kurz unter die schaumige Masse rühren.
4. Den Teig in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen und die Waffelbecher zu zwei Drittel füllen.
5. Die gefüllten Waffelbecher im Backofen 15 bis 20 Minuten backen. Danach die gebackenen Waffelbecher abkühlen lassen.
6. Zwei Drittel der Schokolade im Wasserbad auf 40 Grad temperieren, dann vom Wasserbad nehmen. Die übrige Schokolade zur flüssigen Schokolade geben und die Schokolade auf 31 Grad temperieren.
7. Die Mini-Kuchen mit Teigkuppel in die Schokolade tauchen und nach Belieben bunt verzieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR